

travel to life

Namibia

Abenteuerreise durch Kaokoveld, Damaraland & Etosha

16 Tage Rundreise mit Zeltübernachtungen

Höhepunkte

» Unerschlossenes Kaokoland und Damaraland
» Der Etoscha Nationalpark
» Einzigartige Natur mit Wüstenelephanten und Spitzmaulnashörnern
» Traditionelle Ovahimba Dörfer
» Das kleine Paradis an den Epupa Wasserfällen
» Windhoek, Verbrannter Berg, Spitzkoppe

Dein Reiseverlauf



Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
03.10.2025	18.10.2025	2.595 €

Enthaltene Leistungen

» 13 Übernachtungen: 12 x 2-Personenzelt, 1 x Pension im Doppelzimmer (Windhoek)
» Verpflegung: 13 x Frühstück, 11 x rustikale Brotzeit, 11 x Abendessen am Lagerfeuer
» Safari und Rundreiseprogramm wie beschrieben im Allradfahrzeug mit Aufstelldach
» Qualifizierter deutschsprachige örtlicher Reiseleiter /Fahrer

Nicht enthaltene Leistungen

» Zuschlag Einzelbelegung: 90€ (1 Nacht Einzelzimmer 40€; 12 Nächte Einzelzelt 50€)
» Internationaler Flug nach Windhoek und zurück. Gerne sind wir Dir bei der Flugbuchung behilflich.
» Visumgebühr, ca. 85 €
» Nicht angegebene Mahlzeiten und Getränke
» Isomatte und Schlafsack sind mitzubringen, weitere Campingausrüstung ist vorhanden

Bitte beachte: Zeltübernachtungen sind teilweise auf Camp-Plätzen mit sanitären Anlagen, teilweise Wildcamping ohne sanitäre Anlagen.

Gruppengröße: 6 - 10 Personen

Reisebeschreibung

Und ich habe den Abenteurer in mir endlich gefunden…

Naturerlebnis, landschaftliche Hochgenüsse, Tiervielfalt

Unsere Namibia Reise voller Abenteuer, führt Dich durch das Kaokoland, Damaraland und in den Etoscha Nationalpark. Du startest in Windhoek, der 400 000 Einwohner zählenden Hauptstadt Namibias, die malerisch auf 1.650 m in einem Talkessel liegt. Von hier fährst Du gemeinsam mit Deiner kleinen Gruppe weiter in die Namib Wüste zur Spitzkoppe, die wegen ihrer spitzen Form auch das "Matterhorn Namibias" genannt wird. Du erkundest die Gegend und schaust Dir die örtlichen Felszeichnungen an.

Damaraland: Wildnis, felsige Berge & khakifarbene Täler

Das Damaraland ist von einer rauen Schönheit, nahezu unberührt und dünn besiedelt. Du besuchst die eindrucksvollen Felszeichnungen bei Twyfelfontein, die zu Recht UNESCO Weltkulturerbe sind und an die ersten Einwohner erinnern. Aber auch seltene Tiere wie das Hartmann Bergzebra, das Spitzmaulnashorn und Wüstenelefanten sind in diesem Gebiet, welches vulkanischen Ursprungs ist, anzutreffen. Für die Nacht finden wir in der Nähe des Ongongo ein ideales Plätzchen zum Übernachten und Baden.
Ab Sesfontein startest Du dann auf Deiner Namibia Reise dann so richtig ins Abenteuer. Ab hier bewegst Du Dich in den kommenden Tagen mit unserem Fahrzeugen nur noch auf Offroad-Strecken. Im Flussbett des Ganamub fahren wir so lange, bis wir auf den Hoanib stoßen, wo Du gemeinsam mit Deinen Reisegefährten die Zelte für die Nacht aufbauen. In den frühen Morgenstunden reisen wir weiter. Beste Gelegenheit für Tierbeobachtungen und ideales Licht zum Fotografieren. In einem wildromantischen Buschcamp richtest Du Dich gemeinsam mit den anderen für die nächsten 2 Nächte ein. Von hier aus unternimmst Du auf der

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

Suche nach Wüstenelefanten und Wüstenlöwen eine Pirschfahrt.

Kaokoland: Epupa Fälle, Kunene Fluss, die Himbas

Das faszinierende Kaokoland ist mit seinen nahezu unberührten Landschaftsforen, bizarren Felsformationen, karger Vegetation, weiten Steppen und kargen Sandwüsten ein einsames Gebiet. Am Kunene Fluss schlagen wir auf einem sehr schönen Campingplatz unsere Zelte für 2 Nächte auf. Aus dem Hochland Angolas kommend, schlängelt sich der Kunene durch die karge Landschaft des Kaokolands. An seinem Ufer wachsen Jackalberry-Bäumen, Makalani Palmen Sycamorefeigen und viele seltene Vögel haben ihre Heimat am Fluss.
Du besuchst ein Himba Dorf und erhälst interessante Einblicke in die Lebensweise der Himbas. Seit Jahrhunderten lebt das halbnomadische Hirtenvolk in dieser rauen Gegend. Voller Stolz führen sie die Lebensweise und Kultur so weiter, wie es ihre Vorfahren bereits getan haben. Eine kurze Wanderung führt Dich auf einen Berg, von wo aus Du die einmalig schönen Epupa Wasserfälle in ihrer ganzen Breite sehen kannst. Sie bilden die natürliche Grenze zwischen Angola und Namibia. 50 m donnert das Wasser des Kunene in die Tiefe und die aufsteigenden Wasserwolken zaubern fantastische Regenbogenspiele. Für zwei Nächte bleibst Du an diesem traumhaft schönem Plätzchen.

Etoscha Nationalpark: üppige Tiervielfalt – beeindruckende Landschaft

Der Etoscha gehört mit seinen knapp 23.000 qkm Fläche zu den beeindruckenden und wichtigsten Naturschutzgebieten Namibias. Angefangen von den BIG Five der afrikanischen Tierwelt bis hin zu Zebras, zahlreichen Antilopenarten und verschiedenen Arten an Säugetieren bietet der Etoscha Nationalpark eine unglaubliche Vielfalt an Tieren. Unweit von Okaukuejo befindet sich unser Camp für die nächste Nacht. Hier wird die Wasserstelle von Scheinwerfern beleuchtet und die Tiere erscheinen jeden Abend in großer Zahl und lassen sich in aller Ruhe beobachten und fotografieren. Deine Namibia Reise geht langsam zu Ende. Du fährst durch den Westen des Etoscha Nationalparks und unterstützt mit Deinem Besuch ein Geparden/Leoparden Projekt.
Die Fahrstrecken sind moderat und die Tour wird durch kleinere, 1 bis 3-stündige Wanderungen, aufgelockert. So haben auch Fotografen ausreichend Zeit und Gelegenheit für schöne Aufnahmen.

Tagesablauf

Legende
Ü = Übernachtung; o.S. = Campen ohne sanitäre Anlagen; S.v. = Sanitäre Anlagen vorhanden; F = Frühstück; M = rustikale Brotzeit; A = Abendessen;

1. Tag: Individuelle Anreise
Anreise nach Windhoek. Der Flug ist nicht in der Reise inkludiert. Gerne unterstützen wir Dich bei der Buchung.

2. Tag: Ankunft in Windhoek, Abholung vom Flughafen
Du wirst bis 12 Uhr in Windhoek am Flughafen abgeholt. Wenn es zeitlich passt, besuchst Du den kleinen Daan Viljoen Nationalpark mit seinen großen Herden von Zebras, Gnus, Blessböcken, Giraffen und Straußen.
Nachmittags besichtigen wir das gepflegt wirkende Windhoek mit seinem leicht deutsch - kleinstädtischen Charme. Die Palmen an der Independence Avenue vermitteln Dir jedoch deutlich, dass Du Dich im Urlaub befindest. Am Abend kommst Du mit Deinen Reisegefährten in einem urigen namibischen Steakhouse ins Gespräch.

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

Ü: Pension, Fahrt: ca. 50 km

3. Tag: Spitzkoppe
Unser Tagesziel ist die Spitzkoppe, das „Matterhorn von Namibia“. Wir wollen auf einer ca. einstündigen Wanderung die örtlichen Felszeichnungen anschauen und die Gegend erkunden. Dabei erfährst Du alles Wichtige über das richtige Verhalten im Busch. Übernachtet wird am Fuße der Spitzkoppe.
Ü: Zelt, o.S., (F/M/A), Fahrt: ca. 280 km

4. Tag: Brandberg und runde, rote Grantikuppen
Nach einer etwa zweistündigen Fahrt treffen wir in Uis, einer kleinen Minenortschaft, ein. Anschließend geht es am Brandberg vorbei. Die Landschaft ist hügelig und vorherrschend sind die roten, runden Granitkuppen. Am Nachmittag erreichen wir ein uriges Camp im Huab Tal. Von hier aus kann man Wanderungen entlang des Aba-Huab Flussbettes unternehmen oder eine der umliegenden Granitkuppen erklimmen. Mit etwas Glück beobachtest Du auch die ersten Wüstenelefanten.
Ü: Zelt, S.v., (F/M/A), Fahrt: ca. 220 km

5. Tag: Von Twyfelfontein zum Ongongo Wasserfall
Vormittags besuchst Du mit Deinen Reisegefährten die Felszeichnungen von Twyfelfontein (UNESCO Weltkulturerbe). Du triffst immer wieder auf frei umherziehende Herden von Springböcken, Oryx und Bergzebras, aber auch Giraffen sind keine Seltenheit. Am Nachmittag verlassen wir die Schotterstraße und arbeiten uns bis zum Ongongo Wasserfall vor. Das Auffangbecken des Ongongo Falles ist ein ideales Plätzchen zum Baden. Da es hier so schön ist, bleiben wir für eine Nacht. Am Lagerfeuer genießt Du den Sternenhimmel über Dir und den Duft des Abendessens, das vor sich hin köchelt.
Ü: Zelt, S.v., (F/M/A), Fahrt: ca. 230 km

6. Tag: Ab in die Wildnis
Schon bald erreichen wir Sesfontein mit der vorerst letzten Möglichkeit Wasser, Sprit und Lebensmittel zu besorgen. Bei Sesfontein endet das, was man hierzulande im Allgemeinen als Straße bezeichnet und für die nächsten Tage gibt es nur noch Offroadstrecken. Wir werden im Flussbett des Ganamub so lange nach Südwesten fahren, bis wir auf den Hoanib stoßen. Dieses Trockenrevier ist nicht nur reich an Wild, sondern auch an Sandpassagen. Große Herden der verschiedenen Antilopenarten sind hier anzutreffen, sowie Giraffen, Leoparden, Spitzmaulnashörner und die seltenen Wüstenelefanten ... es ist eines der letzten freien Tierparadiese. An geeigneter Stelle wird das Camp aufgeschlagen und in der absoluten Wildnis genächtigt. Die parallel zum Hoanib verlaufende Hügelkette bietet uns eine ausgezeichnete Chance den Flusslauf zu Fuß zu erkunden, ohne von dem Wild bemerkt zu werden, denn hier gibt es genug Deckung vor Elefanten, Nashörnern und anderen Tieren.
Ü: Zelt, o.S., (F/M/A), Fahrt: ca. 150 km

7. Tag: Reichhaltige Wildtierwelt am Hoarusib River
Wir folgen noch ein Stück weiter dem Hoanib Flusslauf, denn in den frühen Morgenstunden hast Du nicht nur die beste Gelegenheit Tiere zu beobachten, sondern auch das ideale Fotolicht. Die Route führt durch eine flache Wüstengegend. Am Nachmittag erreichen wir den Hoarusib. Hier gibt es stellenweise ganzjährig fließendes Wasser, entsprechend reich ist die Tierwelt. Was Dich aber schier überwältigen wird ist die einmalige Landschaft. Am Nachmittag erreichen wir ein wildromantisches Buschcamp (Purros), wo wir uns für zwei Nächte einrichten.
Ü: Zelt, S.v., (F/M/A), Fahrt: ca. 110 km

8. Tag: Auf der Suche nach Wüstenelefanten und Wüstenlöwen
Vormittags unternimmst Du eine Pirschfahrt durch den Hoarusib und begibst Dich auf die Suche nach

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

Wüstenelefanten und Wüstenlöwen. Zur Mittagsstunde bist Du wieder zurück im Camp und hast den Nachmittag zur freien Verfügung.
Ü: Zelt, S.v., (F/M/A), Fahrt: ca. 80 km

9. Tag: Über Sesfontein nach Opuwo
Es geht über holprige Allradpisten. Dabei kommen wir an bewohnten und auch unbewohnten Siedlungen vorbei. Trotz des wüstenhaften Habitat sind immer wieder Oryxantilopen oder Springböcke zu sehen. Strauße liefern sich gelegentlich Wettrennen mit unserem Fahrzeug. Zur Mittagszeit treffen wir in Sesfontein ein, wo wir unsere Vorräte auffrischen. Gegen Abend erreichen wir ein schönes Camp mit Schwimmbad bei Opuwo.
Ü: Zelt, S.v., (F/M), Fahrt: ca. 250 km

10. Tag: Kunene Fluss und Epupa Wasserfälle
In Opuwo erlebst Du einen Schmelztiegel der verschiedenen Völker. Da wir heute noch die Epupa Fälle erreichen wollen, geht die Fahrt bald weiter. Immer öfter kommen wir an den Dörfern des Ovahimba Volkes vorbei. Am Kunene Fluss und seinem einmaligen Wasserfall finden wir einen sehr schönen Campingplatz. Mit lautem Getöse donnern die Fluten des Kunene 50 m in die Tiefe. In die aufstäubenden Wasserwolken zaubert die Sonne ganz fantastische Regenbogenspiele. An diesem traumhaften Plätzchen bleiben wir für zwei Nächte.
Ü: Zelt, S.v., (F/M/A), Fahrt:ca. 180 km

11. Tag: Bei den Himbas
Vormittags lernst Du die Gegend besser kennen. Wir besuchen ein ca. 8 km entferntes Himbadorf und erhalten interessante Einblicke in die Lebensweise dieses Nomadenvolkes. Am Nachmittag unternehmen wir eine etwa einstündige Wanderung auf einen Berg, von dem aus man die Wasserfälle in ihrer ganzen Breite sehen kann.
Ü: Zelt, S.v., (F/M/A), Fahrt: ca.20 km

12. Tag: Fahrt zum Etoscha Nationalpark
Entlang des Kunene folgen wir der neu gebauten Straße nach Osten bis Swarbooysdrift und dann weiter bis zu den Ruacana Wasserfällen. Heute wollen wir bis auf Höhe des Etoscha Nationalparks gelangen. Das schöne Camp liegt so nahe am Park, dass nachts das Konzert der Hyänen, Schakale und Löwen unüberhörbar ist.
Ü: Zelt, S.v., (F/A), Fahrt: ca. 360 km

13. Tag: Etoscha Nationalpark
Wir gelangen durch das westliche Otjivasondu Tor in den Etoscha Nationalpark. Manche Tierarten (z.B. Bergzebra) sind nur in dieser Region des Parks zu finden. Unweit von Okaukuejo befindet sich unser Camp für die nächste Nacht. Hier wird die Wasserstelle von Scheinwerfern beleuchtet und die Tiere erscheinen jeden Abend in großer Zahl und lassen sich in aller Ruhe beobachten und fotografieren.
Ü: Zelt, S.v., (F/M/A), Fahrt: ca. 180 km

14. Tag: Gepardenprojekt auf Okonjima
Wir verlassen den Nationalpark um das Gepardenprojekt auf Okonjima zu besuchen. Am frühen Nachmittag erreichen wir die AfriCat Stiftung und schlagen dort unsere Zelte für die Nacht auf. Nachmittags besuchen wir die Geparden-/Leoparden Auffangstation. Du erfährst Informatives zu der Raubkatzenhaltung und erlebst die Großkatzen aus nächster Nähe.
Ü: Zelt, (F/M/A), Fahrt: ca. 250 km

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

15. Tag: Zurück nach Windhoek, Rückreise oder Verlängerung
Auf dem Okahandja Holzmarkt hast Du noch eine gute Gelegenheit schöne Souvenirs zu erhandeln. Wir sind ca. gegen 14.00 Uhr in Windhoek und ein Rückflug am Abend wäre möglich.
(F), Fahrt: ca. 250 km

Individuelle Rückreise ab Flughafen Windhoek, Ankunft in Europa am nächsten Tag.

Oder lass die Reise in Ruhe ausklingen und buche eine Verlängerung auf einer privaten Farm (Game Lodge).

16. Tag: Ankunft in Europa

Verlängerung auf der Kuzikus Farm

Du möchtest gerne Deinen Aufenthalt verlängern und noch weiterhin Namibias Natur genießen? Dann bietet sich Kuzikus an. Es ist ein privates, vom Staat Namibia anerkanntes Naturschutzgebiet am Rande der Kalahari. Das Familienunternehmen setzt sich seit 40 Jahren für die Erhaltung der natürlichen Artenvielfalt ein. Dabei verbinden sie individuellen Tourismus, Bildung und Wissenschaft direkt mit Natur- und Artenschutzprojekten. Da wir Dir eine exklusive Betreuung und eine entspannte Atmosphäre garantieren möchten, bietet die Lodge insgesamt nur 7 Gästezimmer mit Bad und Vollpension, sowie ein Kalahari Buschcamp mit drei rustikalen, schönen Hauszelten, ca. 1.5 km von der Lodge entfernt, an.
Auf Kuzikus ist immer Zeit für...

- Tierbeobachtungen: Du kannst an der Wasserstelle bei der Lodge ansitzen und in aller Ruhe die Tiere beim Trinken, Suhlen und Äsen beobachten, fotografieren und dokumentieren. Artenlisten und Literatur zur Fauna & Flora liegen in unserer gemütlichen Bibliothek aus. Außerdem ist es jederzeit möglich sich über interessante Beobachtungen mit den Biologen unserer Familie auszutauschen.
- Einblicke in Biologische Feldforschungsprojekte (saisonbedingt): Begleite unsere Wissenschaftler (max. zwei Gäste) für ein paar Stunden zu ihren jeweiligen Projekten und erfahre, was biologische Feldforschung in der Praxis bedeutet.
- Joggen: Solltest Du gerne walken oder joggen, so kannst Du uns begleiten oder Dir bei uns Tipps zu verschiedenen Strecken holen. Täglich dreht jemand aus der Familie seine Runde durch die Savanne.
- Und immer ist Zeit für eine entspannende Mittagsruhe am Swimmingpool.

Doppelzimmer pro Nacht für 2 Personen ab 290 €
Einzelzimmer pro Nacht ab 150 €
Bushcamp (rustikale Hauszelte in der Savanne mit en-suite Bad), pro Person und Nacht: 115 €
Eine Tourismussteuer von 1% wird direkt vor Ort erhoben.
Flughafentransfer Hin- und Rückfahrt (1-2 Personen), p.P.: 210 €
Es werden Dir naturnahe und individuelle Pirschfahrten, Kalahari-Exkursionen, Wildniskurse, Wanderungen, Pirschgänge oder Ausritte angeboten, sowie die Möglichkeit, Biologen bei ihrer Feldarbeit zu begleiten. Buchbar vor Ort.

Gerne gestalten wir für Dich folgende Aktivitäten (Preise auf Anfrage):

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

- Exkursionen geführt von den studierten Biologen der Gastgeberfamilie: Kalahari Botanik - Pflanzen und ihre Ökologie oder Ornithologie - Vögel auf Kuzikus oder Entomologie, Wildtiermanagement - Ein Einblick in die nachhaltige Wildtiernutzung
- Kalahari Pirschfahrt (ca. 2,5 Std.)
- Kalahari sunset drive, Pirschfahrt mit Sundowner am späten Nachmittag (ca. 2,5 Std.)
- Rhino Tracking (ca. 5 Std.)
- Buschmann Pirschfahrt & Tracking mit Buschmännern bei Sonnenaufgang (ca. 3 Std.)
- Der Ansitz - Ausfahrt zum Ansitzen an einem Wasserloch
- 1 1/2-tägiger Kalahari Ranger Kurs - das Kalahari Ökosystem verstehen
- Kalahari exklusiv & rustikal - Glamping in der Savanne
- Wandern auf ausgeschilderten Wanderwegen: kostenlos
- Vorträge und Filme über Kuzikus und die afrikanische Artenvielfalt: kostenlos

Das Black Rhino Custodian Projekt

Im letzten Jahrhundert ist die Anzahl der Spitzmaulnashörner in Afrika um mehr als 99 % gesunken.

Gab es Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts noch geschätzte 400.000 Spitzmaulnashörner in den Savannen Afrikas, waren es 1970 nur noch rund 65.000 und 1994 gar nur noch 2.400 Tiere. Der zunehmende Verlust des natürlichen Lebensraumes durch landwirtschaftliche Nutzung und durch illegales Jagen waren die Hauptgründe für den dramatischen Schwund dieser Megaherbivore.

Das Schutzprojekt

1994 begann in Namibia ein umfangreiches Schutzprojekt für Spitzmaulnashörner, in dem Gruppen aus den übriggeblieben Nashornpopulationen der Nationalparks auf private Wildschutzgebiete umgesiedelt wurden, um dort einen besseren Schutz vor Wilderei zu gewährleisen. Die Kosten dieses Projektes trugen der Staat und die Eigentümer der Wildschutzgebiete.

Kuzikus Wildlife Reserve war eines der ersten privat deklarierten Schutzgebiete für das Spitzmaulnashornprojekt.

Kuzikus Wildlife Reserve, mit seiner innovativen Ausrichtung, setzte sich als eines der ersten privat deklarierten Schutzgebiete für das Spitzmaulnashornprojekt ein, indem es staatliche Spitzmaulnashörner für die Pilotphase des Projektes auf dem privaten Schutzgebiet aufnahm. Durch die Verbindung von Tourismus, Bildung und Wissenschaft konnte das Projekt auf Kuzikus ausreichend finanziert und sehr gut betreut werden. Heute spuren Buschmänner regelmäßig die Nashörner für das Monitoring aus und erhalten so ein regelmäßiges Einkommen und wir unterstützen damit zeitgleich deren Fähigkeit des Spurenlesens als Teil ihrer Kultur.
Unsere Gäste auf Kuzikus können die Nashörner in freier Wildbahn beobachten und erlangen dadurch tiefere Einblicke in das Projekt und dessen Problematik. Studenten erforschen mit Professoren an der Optimierung des Schutzprojektes und erlangen dadurch eine Weiterbildung und weitere Erkenntnisse, die wiederum dem Schutzprojekt zu Gute kommen. Auch Dein Besuch auf Kuzikus unterstützt dieses einmalige Naturschutzprojekt.

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de

Anforderungen

Einfache Wanderungen, bis 3 Std. Gehzeit mit Steigung, oder bis 5 Stunden ohne Steigung, meist individuell anpassbar, für jeden machbar, der ein bisschen Grundkondition mitbringt.
Hinweis:Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen. Für unsere Namibiareisen gelten die folgenden, von Ziffer 6.2 der ARB abweichende Stornobedingungen: bei Rücktritt bis 45. Tag vor Reisebeginn 20 %, vom 44. bis 2. Tag vor Reisebeginn 85 %, ab dem ersten Tag Reisebeginn oder bei Nichtantritt: 90 % des Reisepreises.Wir empfehlen hier im Besonderen noch einmal eine Reiserücktrittsversicherung für diese Reise.

Informationen und Buchung telefonisch, schriftlich oder online bei:
Travel To Life | Schwabstraße 22 | 70197 Stuttgart | Tel +49 (0)711 658 3808-0 | info@traveltolife.de | www.traveltolife.de